Wildkamera, IR, 6 MP

Version 12/13

Best.-Nr. 40 61 24

Bestimmungsgemäße Verwendung

In dem Produkt ist eine Digitalkamera integriert, die mittels einem PIR-Sensor ausgelöst wird. Hiermit können z.B. Rehe oder andere Tiere ungestört fotografiert werden. Die Aufzeichnung der Fotos oder Videos geschieht mittels einer SD-/SDHC-Speicherkarte (max. 32GByte). Die Stromversorgung erfolgt über Batterien.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben ist nicht zulässig. Die Sicherheits- und Montagehinweise dieser Bedienungsanleitung sind zu beachten!

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Wildkamera
- Bedienteil mit eingebautem LC-Display
- Gewebeband (zur Befestigung z.B. an einem Baum)
- USB-Kabel
- Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände. Betreiben Sie es so, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann.
- Die Wildkamera ist zum Betrieb im ungeschützten Außenbereich geeignet. Sie darf jedoch nicht in oder unter Wasser betrieben werden, dadurch wird sie zerstört.

  Das Bedienteil darf nicht feucht oder nass werden!
- Setzen Sie die Wildkamera nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Durch Überhitzen kann sie beschädigt werden. Montieren Sie die Wildkamera so, dass sie im Schatten liegt.
- Beachten Sie für den Betrieb des Produkts die gesetzlichen Vorschriften. Verwenden Sie das Produkt nicht für die Überwachung von Personen, Gebäuden oder Fahrzeugen!
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

Batterie-/Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

  Aus Batterien/Akkus auslaufende Flüssigkeiten sind chemisch sehr aggressiv. Gegenstände oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen, können teils massiv beschädigt werden. Bewahren Sie Batterien/Akkus deshalb an einer geeigneten Stelle auf.
- Batterien/Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Herkömmliche Batterien dürfen nicht aufgeladen werden, Explosionsgefahr! Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene wiederaufladbare Akkus, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät.
- Mischen Sie niemals Batterien und Akkus, mischen Sie nicht Batterien/Akkus mit unterschiedlichem Zustand (z.B. volle und halbvolle Batterien). Verwenden Sie immer Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers für den Betrieb der Wildkamera.

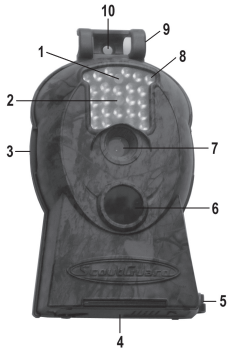
Bei der Verwendung von Akkus kommt es durch die geringere Betriebsspannung zu einer stark verkürzten Betriebsdauer (Batterie = 1,5 V/Zelle, Akku = 1,2 V/Zelle).

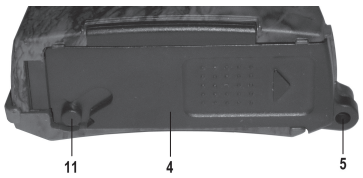
Akkus sind außerdem temperaturempfindlicher als Batterien. Bei tiefen Temperaturen haben Akkus deshalb nur eine sehr kurze Betriebsdauer.

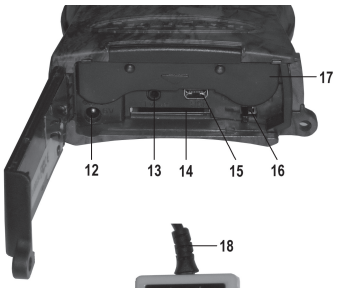
Sollten Sie trotz dieser Einschränkungen Akkus verwenden wollen, so empfehlen wir Ihnen den Einsatz von NiMH-Akkus mit geringer Selbstentladung.

Bedienelemente

1 Helligkeitssensor
2 LED
3 Montageöffnung (links und rechts an der Wildkamera)
4 Bodenklappe
5 Öse für Schloss
6 PIR-Sensor
7 Kamera
8 IR-LEDs
9 Öffnung z.B. für Seilbefestigung
10 Öffnung für Schraube/Haken
11 Schieber für Niedervolt-Buchse
12 Niedervoltbuchse
13 Videoausgang
14 Speicherkarteneinschub
15 Mini-USB-Buchse
16 Ein-/Ausschalter
17 Batteriefachdeckel
18 Anschlusskabel
19 LC-Display
20 Bedientasten







Batterien einlegen, Batteriewechsel

Bevor Sie die Batterien wechseln, muss die Wildkamera über den Ein-/Ausschalter (16) ausgeschaltet werden (Schalterstellung „OFF“).

- Schieben Sie die Bodenklappe (4) zur Seite (Pfeil auf der Bodenklappe beachten) und öffnen Sie sie um 90°.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel (17) ein Stück nach innen (Pfeil auf dem Batteriefachdeckel beachten). Danach lässt sich der Batteriefachdeckel öffnen.
- Legen Sie vier Batterien polungsrichtig ein. In der Metallkontaktleiste an der Innenseite des Batteriefachdeckels (17) finden Sie eine Markierung „+“ und „-“. Stecken Sie je zwei Batterien vom Typ AA/Mignon in die linke und in die rechte Öffnung des Batteriefachs, so dass der entsprechende Batteriepol nach außen zur Metallkontaktleiste hin zeigt.
- Verschließen Sie den Batteriefachdeckel (17).
- Verschließen Sie die Bodenklappe (4).

Inbetriebnahme und Montage

- Entfernen Sie evtl. vorhandene transparente Schutzfolien (z.B. auf dem PIR-Sensor und dem LC-Display der Bedieneinheit).
- Setzen Sie eine Speicherkarte (SD oder SDHC, max. 32GByte) in den entsprechenden Einschub (14), achten Sie auf die richtige Orientierung. Kontrollieren Sie vorher, ob der Schreibschutz der Speicherkarte deaktiviert ist.

Bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder wechseln, muss die Wildkamera über den Ein-/Ausschalter (16) ausgeschaltet werden (Schalterstellung „OFF“).

- Verschließen Sie die Bodenklappe (4).
- Je nachdem, wo Sie die Wildkamera montieren wollen, ist unterschiedlich vorzugehen. Für die Montage an einem Baum lässt sich beispielsweise das mitgelieferte Gewebeband verwenden.

Wählen Sie den Montageort sorgfältig aus. Halten Sie Abstand zu Straßen, Wanderwegen usw. ein, da es sonst leicht zu einem Diebstahl der Wildkamera oder zu Vandalismus kommen kann.

Die Wildkamera sollte so befestigt werden, dass sie zwischen Sonne und dem zu überwachenden Bereich liegt - die Sonne sollte also „hinter" der Wildkamera liegen.

- Schalten Sie jetzt die Wildkamera ein (Schalterposition „ON").

Für einen Funktionstest bzw. für die Programmierung des OSD-Menüs ist das externe Bedienteil an der Mini-USB-Buchse (15) anzuschließen.

Im LC-Display erscheint daraufhin die Funktionsanzeige. Beachten Sie das Kapitel „Bedienung des OSD-Menüs".

Funktionsbeschreibung des PIR-Sensors

- Ein PIR-Sensor erkennt nicht die Bewegung eines Gegenstands, sondern eine Wärmeveränderung im Erfassungsbereich (z.B. die Bewegung eines warmen Tiers vor dem kühleren Waldboden).
- Die Erkennung eines Tiers durch einen PIR-Sensor und die erfolgreiche Aufzeichnung durch ein Foto oder Video ist deshalb abhängig von verschiedenen Faktoren:
  - Größe und Art des Tiers
  - Wärmeabstrahlung durch das Tier
  - Entfernung des Tiers von der Wildkamera
  - Umgebungstemperatur
  - Geschwindigkeit des Tiers
- Bei angeschlossenem Bedienteil blinkt die LED (2) rot, wenn der PIR-Sensor eine Wärmeveränderung im Erfassungsbereich erkennt. Auf diese Weise können Sie die korrekte Ausrichtung der Wildkamera überprüfen.

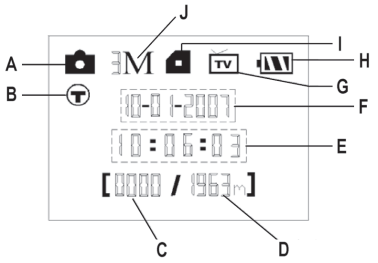
Beachten Sie, dass sich das Display bzw. die Wildkamera nach etwa 3 Minuten selbst abschaltet, wenn keine Taste gedrückt wird, um Strom zu sparen. Wenn Sie die Ausrichtung nochmals überprüfen wollen, so bewegen Sie den Schiebeschalter kurz in die Stellung „OFF" und zurück in die Stellung „ON", um das Gerät wieder zu aktivieren.

Bedienung des OSD-Menüs

Um das OSD-Menü aufzurufen und Einstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das externe Bedienteil an der Mini-USB-Buchse (15) an. Schalten Sie dann ggf. die Wildkamera ein.
- Im LC-Display (19) erscheint nach einigen Sekunden eine Funktions- bzw. Zustandsanzeige:

A Symbol für Foto- oder Videomodus
B Zeit-/Datumseinblendung aktiviert
C Anzahl an vorhandenen Fotos/Videos
D Verfügbarer Speicher
E Zeit (HH:MM:SS)
F Datum (MM-DD-JJJJ)
G Videokabel ist angeschlossen
H Batteriezustandsanzeige
I Speicherkarte ist eingelegt
J Eingestellte Foto-Auflösung



- Mit der Taste „MENU" können Sie das OSD-Menü aufrufen und auch wieder verlassen.
- Mit den Tasten „▲" und „▼" lässt sich die gewünschte Einstellfunktion auswählen.
- Die Taste „▶SHOT" dient zur Veränderung einer Einstellung
- Mit der Taste „OK▶" wird die jeweils vorgenommene Einstellung bestätigt und gespeichert.

Um Strom zu sparen, schaltet sich das Display nach etwa 3 Minuten selbst ab, wenn keine Taste gedrückt wird. Bewegen Sie dann den Ein-/Ausschalter in die Stellung „OFF" und zurück in die Stellung „ON" und rufen Sie das OSD-Menü erneut auf.

Folgende Einstellfunktionen gibt es:

„Mode" Hier lässt sich einstellen, ob die Wildkamera bei Auslösung durch den PIR-Bewegungsmelder nur Bilder („**Camera**") oder nur Videos („**Video**") speichert.

Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK▶", wie schon oben beschrieben, sonst wird diese nicht übernommen.

„Format" Diese Funktion dient zum Formatieren der eingelegten Speicherkarte. Nach der Bestätigung mit der Taste „OK" erscheint eine Sicherheitsabfrage („**NO**" = Abbruch, „**YES**" = Speicherkarte formatieren). Beim Formatieren gehen alle Daten auf der Speicherkarte verloren.

„Image Size" Wählen Sie hier, ob die Fotos mit 3 oder 6 Megapixeln gespeichert werden. Letzteres benötigt mehr Speicher auf der eingesetzten Speicherkarte, außerdem benötigt der Schreibvorgang mehr Zeit.

„Video Size" Stellen Sie in dieser Funktion die Auflösung der Videos ein, die die Wildkamera speichert. Sie können wählen zwischen 320 x 240 und 640 x 480 Pixeln.

„Set Clock" Nach der Auswahl dieser Funktion und der Bestätigung mit der Taste „OK▶" wird das aktuelle Datum und die Zeit angezeigt. Wählen Sie mit der Taste „▶SHOT" die Position aus, die Sie verändern wollen. Mit den Tasten „▲" bzw. „▼" können Sie den farbig markierten Wert einstellen, z.B. die Stunden der Uhrzeit.

Bestätigen Sie die Einstellungen wie gewohnt mit der Taste „OK ▶", andernfalls werden sie nicht übernommen.

„Capture Number" Stellen Sie hier ein, wieviele Bilder die Wildkamera macht, wenn der PIR-Bewegungsmelder aktiviert wird. Einstellbar sind 1, 2 oder 3 Bilder.

„Video Length" Stellen Sie hier ein, wie lange die Videoaufzeichnung dauern soll, wenn der PIR-Bewegungsmelder aktiviert wird. Einstellbar ist eine Zeit von 5....60 Sekunden.

„Interval" In dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange die Wildkamera nach einer Aufnahme pausieren soll. Einstellbar ist eine Zeit von 0 - 55 Sekunden bzw. 1 - 60 Minuten.

Beispiel: Sie stellen eine Zeit von 1 Minute ein. Wenn die Wildkamera durch den PIR-Bewegungsmelder aktiviert wurde und ein Foto oder ein Video aufgenommen hat, so ist sie erst nach Ablauf dieser Zeit wieder scharfgeschaltet.

Dies soll verhindern, dass es zu einer Daueraufnahme kommt, wenn sich ein Tier länger im Überwachungsbereich befindet.

„Sense Level" Für die Empfindlichkeit des PIR-Sensors können Sie in dieser Funktion zwischen 3 verschiedenen Stufen wählen: „**Normal**" = normale Empfindlichkeit, „**High**" = hohe Empfindlichkeit, „**Low**" = niedrige Empfindlichkeit.

Beachten Sie, dass es bei einer hohen Empfindlichkeit zu Fehlauslösungen kommen kann. Bei einer niedrigen Empfindlichkeit dagegen werden nur größere Objekte (bzw. größere Wärmeveränderungen im Erfassungsbereich) erkannt.

„Default Set" Nach Drücken der Taste „OK▶" werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Speicherkarte einlegen/entnehmen

- Schieben Sie die Bodenklappe (4) zur Seite (Pfeil auf der Bodenklappe beachten) und öffnen Sie sie um 90°.
- Schalten Sie die Wildkamera aus (Schalterposition „OFF").
- Setzen Sie eine Speicherkarte (SD oder SDHC, max. 32GB) in den entsprechenden Einschub (14), bis sie einrastet. Achten Sie auf die richtige Orientierung. Kontrollieren Sie vorher, ob der Schreibschutz der Speicherkarte deaktiviert ist.
- Zum Entnehmen der Speicherkarte drücken Sie sie ein kleines Stück in den Einschub hinein und lassen Sie die Speicherkarte dann los. Die Rastmechanik im Einschub schiebt die Speicherkarte jetzt ein Stück heraus und sie kann leicht herausgezogen werden.
- Verschließen Sie die Bodenklappe (4).

Bild oder Video manuell aufnehmen bzw. ansehen

Bild/Video aufnehmen

Um die Funktion der Wildkamera zu testen und um zu prüfen, ob die Ausrichtung auf den gewünschten Überwachungsbereich optimal ist, können Sie ein Foto (oder ein Video) manuell aufnehmen, wie bei einer herkömmlichen Kamera.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das externe Bedienteil an der Mini-USB-Buchse (15) an. Schalten Sie dann ggf. die Wildkamera ein.
- Im LC-Display (19) erscheint nach einigen Sekunden eine Funktions- bzw. Zustandsanzeige. Kontrollieren Sie, ob das Symbol für die Speicherkarte vorhanden ist, denn nur dann können für den Test Fotos oder Videos gespeichert werden.
- Mit den Tasten „▲" und „▼" können Sie zwischen dem Foto- oder Videomodus wählen. Links oben im Display erscheint das entsprechende Symbol.

  Die Taste „▶SHOT" dient als Aufnahmetaste; im Fotomodus wird beim Drücken ein Bild gespeichert, im Videomodus wird die Videoaufzeichnung hierüber gestartet und beendet.
- Um Strom zu sparen, schaltet sich das Display nach etwa 3 Minuten selbst ab, wenn keine Taste gedrückt wird. Bewegen Sie dann den Schiebeschalter in die Stellung „OFF" und zurück in die Stellung „ON", um das Display wieder zu aktivieren.

Bilder/Videos ansehen

- Schließen Sie das externe Bedienteil an der Mini-USB-Buchse (15) an. Schalten Sie dann ggf. die Wildkamera ein.
- Im LC-Display (19) erscheint nach einigen Sekunden eine Funktions- bzw. Zustandsanzeige. Kontrollieren Sie, ob das Symbol für die Speicherkarte vorhanden ist, denn nur dann können Bilder/Videos abgespielt werden.
- Drücken Sie die Taste „OK▶", so wird der Wiedergabemodus aktiviert.
- Mit der Taste „▲" bzw. „▼" lassen sich die auf der Speicherkarte vorhandenen Fotos bzw. Videos nacheinander anzeigen.

Beachten Sie, dass Videos nicht abgespielt werden können. Es wird nur das erste Bild des Videos angezeigt, jedoch nicht das laufende Videobild.

- Durch Drücken der Taste „MENU“ lässt sich das gerade angezeigte Bild/Video oder alle Bilder/Videos löschen. Schalten Sie zwischen den beiden Löschmodis mit der Taste „▶SHOT“ um.

  „**Delete One Image**“ = das gerade angezeigte Bild/Video löschen

  „**Delete All Image**“ = alle Bilder/Videos löschen

  Nach der Bestätigung mit der Taste „OK“ erscheint eine Sicherheitsabfrage („**NO**“ = Abbruch, „**YES**“ = Löschen). Wählen Sie die gewünschte Option mit der Taste „▶SHOT“, bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK▶“.

  Mit der Taste „MENU“ gelangen Sie zurück zur Ansicht der Bilder/Videos.

Aufnahmemodus

- Trennen Sie ein evtl. angeschlossenes Bedienteil von der Wildkamera.
- Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (16) in die Schalterstellung „ON“.
- Die LED (2) blinkt für die Dauer von 10 Sekunden rot, anschließend ist sie mit den im OSD-Menü vorgenommenen Einstellungen betriebsbereit.

Im Aufnahmemodus erfolgt keine weitere Anzeige durch die LED, um das Tier nicht zu vertreiben bzw. um keine Wanderer auf das Gerät aufmerksam zu machen.

- Beachten Sie, dass Aufzeichnungen von Fotos oder Videos in der Nacht prinzipbedingt durch das IR-Licht (8) in schwarz/weiß erfolgen. Das IR-Licht (8) wird automatisch zugeschaltet, wenn der in der Wildkamera integrierte Helligkeitssensor (1) eine zu niedrige Umgebungshelligkeit feststellt.

Sonstige Funktionen

- Für stationären Betrieb kann die Wildkamera über ein externes Netzteil betrieben werden.

  Sie benötigen dazu beispielsweise ein Steckernetzteil mit einer stabilisierten Ausgangsspannung von 6 V/DC und einem Ausgangsstrom von 1 A. Der Mittelkontakt des Niedervolt-Rundsteckers muss „+“ führen, der Außenkontakt „-“. Geeignete Rundstecker sollten dem Steckernetzteil beiliegen.

  Wird ein Netzteil angeschlossen, werden die Batterien abgeschaltet.

  Bei geschlossener Bodenklappe (4) kann der kleine Schieber (11) geöffnet werden, um den Niedervolt-Stecker einführen zu können.

- Über den Videoausgang (13) können aufgenommene Bilder oder Videos auf einem Fernseher oder Monitor angezeigt werden.

Beachten Sie, dass Videos nicht abgespielt werden können. Es wird nur das erste Bild des Videos angezeigt, jedoch nicht das laufende Videobild.

Zum Abspielen von Videos können Sie die Dateien auf einen PC übertragen und dort eine geeignete Videoabspielsoftware einsetzen.

- Über den USB-Anschluss (15) kann die Wildkamera an einen Computer angeschlossen werden, um die Daten der Speicherkarte auszulesen. Hierzu muss die Wildkamera vorher ausgeschaltet werden (Ein-/Ausschalter (16) in der Stellung „OFF“). In der Regel ist es jedoch empfehlenswert, die Speicherkarte aus der Wildkamera zu entnehmen, um sie mittels einem herkömmlichen Speicherkartenleser auslesen zu können. Hier ist auch die Übertragungsgeschwindigkeit meist höher.
- Eine Öse (5) kann verwendet werden, um die Bodenklappe mit einem Schloss vor unberechtigtem Zugriff zu sichern.

Tipps und Hinweise

- Vor dem Einsetzen oder Entnehmen einer Speicherkarte ist die Wildkamera auszuschalten.
- Neue SD-Speicherkarten sind in der Regel bereits vorformatiert, so dass keine erneute Formatierung erforderlich ist. Sollte eine in der Wildkamera eingesteckte Speicherkarte nicht erkannt werden, so prüfen Sie zunächst, ob es sich um eine SD-Speicherkarte (max. 2GByte) oder eine SDHC-Speicherkarte (max. 32GByte) handelt. SDXC-Speicherkarten können nicht verwendet werden.

  Formatieren Sie die Speicherkarte dann mit der entsprechenden Funktion der Wildkamera. Beim Formatieren gehen aber alle Daten auf der Speicherkarte verloren!

- Achten Sie darauf, dass der Schreibschutz der Speicherkarte deaktiviert ist, andernfalls können keine Fotos/Videos gespeichert werden.
- Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von hochwertigen Alkaline-Batterien, um einen langen und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Akkus haben eine geringere Ausgangsspannung, was zu einer kurzen Betriebsdauer führt; außerdem sind Akkus temperaturempfindlicher.

  Sollten Sie Akkus einsetzen wollen, so empfehlen wir Ihnen NiMH-Akkus mit einer geringen Selbstentladung.

- Im Inneren der Kameraöffnung ist u.U. eine bewegliche Linse erkennbar. Diese dient als IR-Filter und wird automatisch von der Wildkamera gesteuert. Wird der Filter nach vorn geschwenkt, ist u.U. ein leises Klick-Geräusch hörbar.

Reinigung

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch. Für stärkere Verschmutzungen kann das Tuch mit Wasser angefeuchtet werden.

Reinigen Sie das Objektiv sehr vorsichtig, sonst gibt es Kratzspuren.

Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, diese könnten zu Farbveränderungen des Gehäuses führen.

Entsorgung

a) Produkt

Elektronische Geräte sind Wertstoffe und dürfen nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf der Batterie/Akku z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Technische Daten

Stromversorgung	4 Batterien vom Typ AA/Mignon
Stromaufnahme	Standby: Ca. 0,25 mA
	Kamera: Ca. 150 mA
	IR-Licht: Ca. 500 mA
Bildsensor/Auflösung	CMOS, 2048 x 1536 Pixel
Fotoauflösung	2048 x 1536 oder 2848 x 2136, umschaltbar
Videoauflösung	320 x 240 oder 640 x 480, umschaltbar
Video-Bildrate	max. 20 Bilder/s
Objektiv	F=3,1, Öffnungswinkel 52°, IR-Cut-Filter
IR-Reichweite	max. 12 m
Speicherkartentyp	SD (max. 2GByte) oder SDHC (max. 32GByte)
PIR-Reichweite	bis 12 m (siehe Kapitel „Funktionsbeschreibung des PIR-Sensors“)
Schutzgrad	IP54
Betriebsbedingungen	Temperatur: -20 °C bis +60 °C
	Relative Luftfeuchte: 5% bis 90%, nicht kondensierend
Abmessungen ca.	150 x 85 x 35 mm (H x B x T)
Gewicht ca.	150 g (ohne Batterien)

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE.

Game camera, IR, 6 MP

Version 12/13

Item no. 40 61 24

Intended Use

The product has an in-built digital camera, which is triggered by a PIR sensor. With this camera, you can photograph e.g. roe or other animals without any difficulties. Photos and videos are recorded on an SD/SDHC memory card (max. 32GByte). The power is supplied via batteries.

Use of this device in any other way than as described above is not permitted. All the safety and assembly instructions must be carefully followed!

The product complies with the applicable national and European requirements. All names of companies and products are the trademarks of the respective owners. All rights reserved.

Package Contents

- Game camera
- Control unit with integrated LC display
- Fabric strap (for fastening the product e.g. on a tree)
- USB cable
- Operating instructions

Safety Instructions

The warranty will be void in the event of damage caused by failure to observe these safety instructions. We do not assume any liability for any resulting damage!

We shall not accept liability for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or non-compliance with the safety instructions. The warranty will be void in such cases!

- The unauthorised conversion and/or modification of the product is not permitted for safety and approval reasons (CE).
- The product is not a toy and should be kept out of the reach of children. Use the product out of the reach of children.
- The game camera is suitable for use in unprotected outdoor areas. However, it must never be used in or under water, as this will destroy it.

  The control unit must not get damp or wet!
- Do not expose the game camera to direct sunlight for a long period. Overheating may damage the product. Place the game camera in such a way that it is kept in the shade.
- Observe the statutory regulations relating to the use of the product. Do not use the product for the surveillance of people, buildings and vehicles!
- Do not leave packaging material carelessly lying around, since it could become a dangerous plaything for children.
- Handle the product with care; it can be damaged by impacts, blows, or accidental falls, even from a low height.

Notes on (rechargeable) batteries

- Batteries/rechargeable batteries must be kept out of reach of children.
- Check that the polarity is correct when inserting the batteries/rechargeable batteries (pay attention to plus and minus).
- Do not leave batteries/rechargeable batteries lying around; there is a risk of the batteries being swallowed by children or pets. If they are swallowed, consult a doctor immediately.
- Leaking or damaged normal / rechargeable batteries in contact with the skin can cause acid burns; therefore, use suitable safety gloves.

  Liquids leaking from batteries/rechargeable batteries are very chemically aggressive. Objects or surfaces coming into contact with these liquids might be considerably damaged. Thus, store batteries/rechargeable batteries in a suitable location.
- Batteries/rechargeable batteries must not be short-circuited, opened or thrown into fire. There is a risk of explosion!
- Conventional batteries must not be recharged. Explosion risk! Only charge rechargeable batteries that are intended for this purpose; use a suitable battery charger.
- Never mix batteries and rechargeable batteries; do not mix normal and rechargeable batteries with different charges (e.g. full and half-full batteries). Always use batteries/rechargeable batteries of the same type/manufacturer to power the game camera.

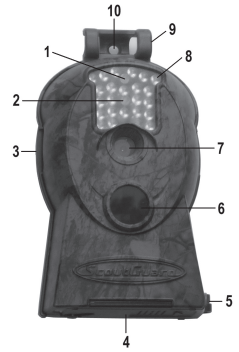
When using rechargeable batteries, expect a shorter running time due to the lower operating voltage (normal battery = 1.5 V/cell, rechargeable battery = 1.2 V/cell).

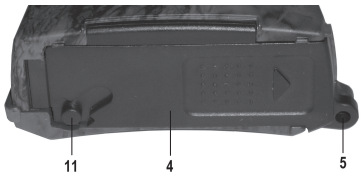
Furthermore, rechargeable batteries are more temperature sensitive than normal batteries. At low temperatures, rechargeable batteries have a very short operating time.

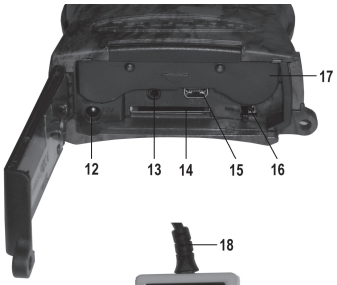
If you want to use rechargeable batteries in spite of these restrictions, we recommend the use of NiMH batteries with low self-discharge.

Controls

1 Brightness sensor
2 LED
3 Installation opening (left and right on the game camera)
4 Bottom flap
5 Eyelet for lock
6 PIR sensor
7 Camera
8 IR LEDs
9 Opening e.g. for rope fixation
10 Opening for screw/hook
11 Slider for low-voltage socket
12 Low-volt jack
13 Video output
14 Memory card slot
15 Mini-USB port
16 On/off switch
17 Battery compartment cover
18 Connection cable
19 LC display
20 Operating keys







Inserting/replacing the batteries

Before you replace the batteries, the game camera needs to be switched off via the on/off switch (16) (switch position “OFF”).

- Push the bottom flap (4) to the side (pay attention to arrow on the bottom flap) and open it by 90°.
- Push the battery compartment cover (17) slightly inwards (pay attention to the arrow on the battery compartment cover). Afterwards, the battery compartment cover can be opened.
- Insert four batteries with the correct polarity. There are markings “+” and “-” on the metal contact strip inside the battery compartment lid (17). Insert two batteries of type AA/mignon each into the left and right opening of the battery compartment so that the corresponding battery terminal points outwards, in direction of the metal contact strip.
- Close the battery compartment cover. (17).
- Close the bottom flap (4).

Getting Started and Installation

- Remove any transparent protective film (e.g. on the PIR sensor and the LC display of the control unit).
- Insert a memory card (SD or SDHC, max. 32 GB) in the corresponding slot (14), ensure the orientation is correct. Prior to this step, check that the write protection of the memory card is disabled.

Before you insert a memory card, the game camera needs to be switched off via the on/off switch (16) (switch position “OFF”).

- Close the bottom flap. (4).
- Depending on where you want to install the game camera, you have to proceed in different ways. For the installation on a tree, you can use the fabric strap enclosed, for example.

Select the mounting location carefully. Keep a safe distance to roads, hiking trails and so on, otherwise theft of the game camera or vandalism might be the result.

The game camera should be placed, so that it lies between the sun and the area to be monitored - i.e. the sun should lie “behind” the game camera.

- Now turn the game camera on (switch position “ON”).

For the function test or the programming of the OSD menu you have to connect the external control unit to the mini USB socket (15).

The function display will appear in the LC display. Please consult the section “Use of the OSD menu”.

Function description of the PIR sensor

- A PIR sensor does not detect the motion of an object but the temperature change within the detection range (e.g. the movement of a warm animal on the cooler forest floor).
- The detection of an animal through a PIR sensor and the successful recording via a photo or video thus depend on various factors:
  - Size and type of the animal
  - Heat radiation by the animal
  - Distance of the animal to the game camera
  - Ambient temperature
  - Speed at which the animal moves
- With the control unit connected the LED (2) flashes red if the PIR sensor detects a temperature change in the detection area. This enables you to check the correct adjustment of the game camera.

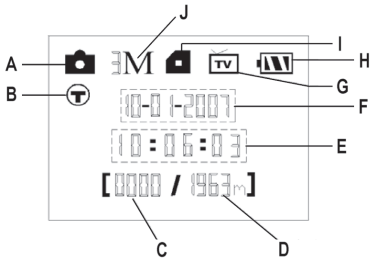
Note that if you don't press any button, the display or the game camera will switch off automatically after approximately 3 minutes in order to save power. If you wish to check the adjustment again, move the sliding switch briefly to the "OFF" position and then back to the "ON" position to reactivate the device.

Operating the OSD menu

To access the OSD menu and to carry out settings, proceed as follows:

- Connect the external control unit to the mini USB socket (15). Switch the game camera on, if required.
- After several seconds, a function and status indication is shown in the LC display (19):

A Symbol for photo and video mode
B Time/date display enabled
C Number of existing photos/videos
D Available memory
E Time (HH:MM:SS)
F Date (MM-DD-JJJJ)
G Video cable is connected
H Battery status display
I Memory card is inserted
J Pre-set photo resolution



- With the "MENU" key you can access and exit the OSD menu.
- Using the buttons "▲" and "▼" you can select the desired setting function.
- The "►SHOT" key is used to change a setting
- The setting performed can be confirmed and saved using the "OK►" button.

To save power the display automatically switches off after approx. 3 minutes if no buttons are pressed. Then move the on/off switch to the "OFF" position and back to the "ON" position and access the OSD menu again.

The following setting functions are available:

"Mode" This function is used to select whether the game camera saves only pictures ("**Camera**") or only videos ("**Video**") when the PIR motion detector is triggered.

Confirm the setting using the "OK►" button, as described above, otherwise the setting will not be saved.

"Format" This function is used to format the memory card inserted. After confirmation with the "OK" button, a confirmation prompt will de displayed ("**NO**" = Cancel, "**YES**"= Format memory card). However, all data on the memory card will be lost during the formatting process.

"Image Size" This function is used to select whether the photos are saved 3 and 6 mega pixels. The latter requires more memory on the memory card inserted. Furthermore, the write process takes more time.

"Video Size" With this function you can set the resolution of the videos saved by the game camera. You can choose between 320 x 240 and 640 x 480 pixels.

"Set Clock" When you select this function and confirm with the button "OK►" the current date and time will be displayed. Use the button"►SHOT" to select the position that you want to change. With the buttons "▲" or "▼" you can set the value marked in colour, e.g. the hours of the time.

Confirm the settings as usual using the "OK ►" button, otherwise the settings will not be saved.

"Capture Number" Here you can set how many photos the game camera will take when the PIR motion detector is activated. You can set 1, 2, or 3 photos.

"Video Length" Here you can set how long the video recording will take when the PIR motion detector is activated. A time period of 5....60 seconds can be set.

"Interval" This function can be used to choose for how long the game camera shall be paused after a recording. A time period from 0 - 55 seconds resp. 1 - 60 minutes can be set.

Example: You set a time period of 1 minute. If the game camera has been triggered by the PIR motion sensor and has taken a photo or recorded a video, it is only in active mode again when this pre-set time period has elapsed. This prevents a continuous recording if an animal is in the detection area for a longer time.

"Sense Level" With this function you can choose between 3 levels for the sensitivity of the PIR sensor: "**Normal**" = normal sensitivity, "**High**" = high sensitivity, "**Low**" = low sensitivity.

Note that at a high level of sensitivity faulty activations may occur. However, at a lower sensitivity only larger objects (or higher temperature changes in the detection area) will be detected.

"Default Set" After pressing the "OK►" button, all settings will be reset to factory settings.

Inserting/Removing the Memory Card

- Push the bottom flap (4) to the side (pay attention to arrow on the bottom flap) and open it by 90°.
- Switch the game camera off (switch position to "OFF").
- Insert a memory card (SD or SDHC, max. 32 GB) in the corresponding slot (14), until it clicks into place. Please pay attention to the correct orientation. Prior to this step, check that the write protection of the memory card is disabled.
- To remove the memory card, slightly push it into the slot, and then release the memory card. The locking mechanism in the slot pushes the memory card out slightly and it can be removed easily.
- Close the bottom flap (4).

Recording or viewing a picture or video manually

Record picture/video

To test the function of the game camera and to check that the adjustment to the desired detection area is optimal, you can take a photo (or record a video) manually, as you would do with a conventional camera.

To do this, proceed as follows:

- Connect the external control unit to the mini USB socket (15). Switch the game camera on, if required.
- After several seconds, a function and status indication is shown in the LC display (19). Check that the symbol for the memory card is shown as only then can the test photos and videos be saved.
- Using the keys "▲" and "▼" you can choose between photo and video mode. The corresponding icon is shown at the top left in the display.

  The button "►SHOT" is used as recording button; if you press this button while in the photo mode, a picture will be saved. In the video mode, this button is used to start and stop a video recording.
- To save power the display automatically switches off after approx. 3 minutes if no buttons are pressed. Then move the sliding switch to the "OFF" position and back to the "ON" position to reactivate the display.

Viewing pictures/videos

- Connect the external control unit to the mini USB socket (15). Switch the game camera on, if required.
- After several seconds, a function and status indication is shown in the LC display (19). Check that the symbol for the memory card is shown as only then can the pictures/videos be viewed.
- If you press the "OK►" button, the playback mode will be activated.
- Using the "▲" or "▼" button, the photos or videos available on the memory card can be displayed one after another.

Please note that videos cannot be played. Only the first image of the video will be displayed, but not the running video image.

- By pressing the "MENU" button, the currently displayed picture/video or all pictures/videos can be deleted. Switch between the two delete modes using the "►SHOT" key.

  "**Delete One Image**" = delete the currently displayed picture/video

  "**Delete All Image**" = delete all pictures/videos

  After confirmation with the "OK" button, a confirmation prompt will de displayed ("**NO**" = Cancel, "**YES**"= delete). Select the desired option using the "►SHOT" key, confirm the selection with the "OK►" button.

  Using the "MENU" key you can return to viewing the pictures/videos.

Recording mode

- Disconnect the control unit, if connected, from the game camera.
- Move the on/off switch (16) to the switch position "ON".
- The LED (2) flashes red for 10 seconds. Afterwards, it is operational with the settings performed in the OSD menu.

In recording mode, there is no further indication by the LED in order to not scare away the animal or to not catch the attention of any hiker.

- Bear in mind that, inherent to the principle and due to the IR light (8), the recording of pictures or videos at night is done in black/white monochrome. The IR light (8) is automatically switched on if the brightness sensor (1) integrated in the game camera detects a low ambient brightness.

Other Functions

- For stationary use the game camera can be operated via an external power supply unit.

  For this purpose, you will need e.g. a wall plug transformer with stabilised output voltage of 6 V/DC and an output current of 1 A. The centre contact of the low-voltage round plug must be "+", the outer contact "-". Suitable round plugs should be enclosed in the wall plug transformer's package.

  When the wall plug transformer is connected, the battery mode will be switched off.

  With the bottom flap (4) closed, the small slide (11) can be opened to insert the low-voltage plug.

- Recorded photos or videos can be displayed on a television set or monitor via the video output (13).

  Please note that videos cannot be played. Only the first image of the video will be displayed, but not the running video image.

  To playback the videos, you can transfer the files to a PC and use a suitable video playback software to watch them.

- The game camera can be connected to a computer via the USB port (15) to read out data from the memory card. Prior to this, the camera has to be switched off (on/off switch (16) to "OFF" position). Normally, we recommend to remove the memory card from the game camera in order to read out its data via a conventional memory card reader. Here, the transfer rate is usually higher.

- You can use an eye (5) to protect the bottom flap with a lock from unauthorised access.

Tips and Notes

- Switch off the game camera before inserting or removing a memory card.

- New SD memory cards are generally pre-formatted so re-formatting is not required. If a memory card inserted in the game camera is not recognised, check first whether it is an SD memory card (max. 2 GB) or an SDHC memory card (max. 32 GB). SDXC memory cards cannot be used.

  Then format the memory card with the corresponding function of the game camera. However, all data on the memory card will be lost during the formatting process!

- Make sure that the write protection on the memory card is disabled, otherwise photos/videos cannot be saved.

- We recommend the use of high-quality alkaline batteries to ensure lasting and safe use. Rechargeable batteries have a lower output voltage, which leads to a shorter operating time; rechargeable batteries are also more temperature sensitive.

  If you wish to insert rechargeable batteries, we recommend you to use NiMH-rechargeable batteries with low self-discharge.

- Inside the camera opening you might see a flexible lens. It is used as IR filter and is controlled automatically by the game camera. If the filter is panned forwards, you may hear a low click sound.

Cleaning

Clean the product only with a soft, clean, dry and lint-free cloth. If it is very dirty, use a cloth slightly moistened with tap water.

Clean the lens very carefully; otherwise you will leave scratch marks.

Never use aggressive cleaning agents as these can cause discolouration of the housing.

Disposal

a) Product

Electronic devices are recyclable waste materials and must not be disposed of in the household waste!

Dispose of an unserviceable product in accordance with the relevant statutory regulations.

b) Normal and Rechargeable Batteries

As the end user, you are required by law (Battery Regulation) to return used batteries and rechargeable batteries. Do not dispose of used batteries in the household waste!

Contaminated batteries/rechargeable batteries are labelled with the following symbols to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The symbols of the relevant heavy metals are: Cd=Cadmium, Hg=Mercury, Pb=Lead (marked on batteries/rechargeable batteries, e.g. under the rubbish bin symbol shown to the left).

You can return your used batteries/rechargeable batteries free of charge at the official collection points of your community, in our stores, or at places where batteries or rechargeable batteries are sold!

You thereby fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

Technical Data

Power supply	4 batteries of the type AA/Mignon
Current consumption	standby: approx. 0.25 mA
	Camera: approx. 150 mA
	IR light: approx. 500 mA
Image sensor/resolution	CMOS, 2048 x 1536 Pixels
Photo resolution	2048 x 1536 or 2848 x 2136, switchable
Video resolution	320 x 240 or 640 x 480, switchable
Video frame rate	max. 20 images/s
Lens	F=3.1, Opening angle 52°, IR cut-filter
IR range	max. 12 m
Memory card type	SD (max 2 GB) or SDHC (max. 32 GB)
PIR range	up to 12 m (see section"Functional description of the PIR sensor")
Protection grade	IP54
Operating conditions	Temperature: -20 °C to +60 °C
	Relative air humidity: 5% to 90%, not condensing
Dimensions	approx. 150 x 85 x 35 mm (H x W x D)
Weight approx.	150 g (without batteries)

These operating instructions are a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited.

These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE.

Caméra d'observation de faune sauvage, IR, 6 MP

Version 12/13

CE

N° de commande 40 61 24

Utilisation conforme

Le produit est équipé d'une caméra numérique qui est déclenchée par un capteur PIR. Cela permet de photographier sans déranger par ex. des cerfs ou d'autres animaux. L'enregistrement des photos ou des vidéos s'effectue à l'aide d'une carte mémoire SD/SDHC (32 Go max.). L'appareil est alimenté par des piles.

Toute utilisation autre que celle décrite ci-dessus est interdite. Il faut impérativement tenir compte des consignes de sécurité et de montage du présent manuel d'utilisation !

Ce produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. Tous les noms d'entreprise et les appellations d'appareil figurant dans ce manuel d'utilisation sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Contenu de la livraison

- Caméra d'observation de faune sauvage
- Panneau de commande avec écran LCD intégré
- Bande en tissu (pour attacher la caméra à un arbre par ex.)
- Câble USB
- Manuel d'utilisation

Consignes de sécurité

Tout dommage résultant d'un non-respect du présent manuel d'utilisation entraîne l'annulation de la garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels ou corporels dus à un maniement incorrect ou au non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie prend fin !

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de modifier la construction ou de transformer l'appareil de son propre gré.
- Ce produit n'est pas un jouet ; gardez-le hors de la portée des enfants. Faire fonctionner le produit de manière à le mettre hors de la portée des enfants.
- La caméra d'observation de faune sauvage convient pour une utilisation à l'extérieur, sans protection. Ne l'utilisez pas dans ou sous l'eau. Elle en serait irréversiblement endommagée.

  Le panneau de commande ne doit ni prendre l'humidité ni être mouillé !
- N'exposez pas la caméra d'observation de faune sauvage au rayonnement solaire direct pendant une longue période. La surchauffe risque de l'endommager. Montez la caméra d'observation de faune sauvage de sorte qu'elle soit placée à l'ombre.
- Respectez les prescriptions légales relatives à l'utilisation du produit. N'utilisez pas le produit pour la surveillance de personnes, d'immeubles ou de véhicules !
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Cet appareil doit être manipulé avec précaution ; les coups, les chocs ou une chute, même de faible hauteur, peuvent l'endommager.

Instructions pour piles/accus

- Les piles et les piles rechargeables ne doivent pas être laissées à la portée des enfants.
- Lors de l'insertion des piles/des piles rechargeables, veillez à respecter la bonne polarité (positive/+ et négative/-).
- Ne laissez pas traîner des piles/piles rechargeables ; elles risquent d'être avalées par des enfants ou des animaux domestiques. En de pareils cas, consultez immédiatement un médecin.
- Des piles/piles rechargeables présentant des fuites ou des dommages peuvent brûler la peau ; pour cette raison, utilisez des gants de protection appropriés pour les manipuler.

  Les liquides s'écoulant des piles/piles rechargeables sont extrêmement nocifs. Les objets ou surfaces entrant en contact avec ces liquides peuvent être fortement endommagés. Conservez par conséquent les piles/piles rechargeables dans un endroit approprié.
- Ne court-circuitez pas les piles/piles rechargeables. Ne les démontez pas et ne les jetez pas au feu. Vous courrez alors un risque d'explosion !
- Les piles conventionnelles ne doivent pas être rechargées ; vous courrez alors un risque d'explosion ! Rechargez uniquement les piles rechargeables prévues à cet effet et utilisez uniquement des chargeurs appropriés.
- Ne combinez jamais des piles et des piles rechargeables ensemble. Ne combinez pas des piles/piles rechargeables dans un état de charge différent (par ex. des piles pleines avec d'autres chargées partiellement). Utilisez toujours des piles/piles rechargeables du même type/fabricant pour faire fonctionner la caméra.

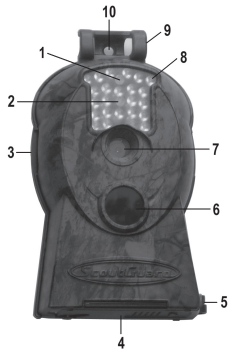
Lors de l'utilisation des piles rechargeables la durée de fonctionnement est fortement réduite en raison de la faible tension de service (pile = 1,5 V/cellule, piles rechargeables = 1,2 V/cellule).

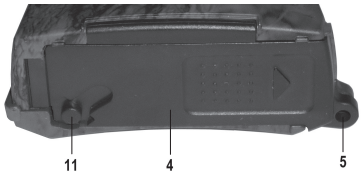
De plus, les piles rechargeables sont plus sensibles à la température que les piles normales. Par conséquent, en cas de basses températures, les piles rechargeables n'ont qu'une durée de fonctionnement très courte.

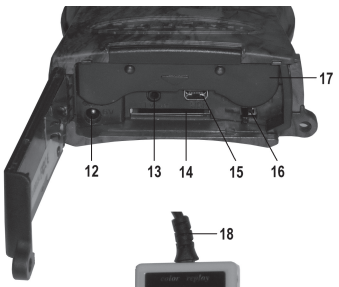
Si vous souhaitez utiliser des piles rechargeables, nous recommandons l'utilisation de piles rechargeables NiMH à faible auto-décharge.

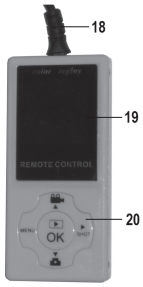
Éléments de commande

1 Capteur de luminosité
2 LED
3 Trous de montage (à gauche et à droite de la caméra d'observation pour le gibier)
4 Couvercle de fond
5 Œillet pour cadenas
6 Détecteur PIR
7 Caméra
8 LED infrarouges (IR)
9 Trou par ex. pour fixer une corde
10 Trou pour vis/crochet
11 Cache coulissant pour la douille basse tension
12 Douille basse tension
13 Sortie vidéo
14 Fente pour carte mémoire
15 Port mini USB
16 Interrupteur Marche/Arrêt
17 Couvercle du compartiment des piles
18 Câble de raccordement
19 Écran LCD
20 Touches de commande









Mise en place, remplacement des piles

Avant de remplacer les piles, la caméra d'observation de faune sauvage doit être éteinte en utilisant l'interrupteur marche/arrêt (16) (position « OFF »).

- Faites glisser le couvercle de fond (4) sur le côté (notez la flèche sur le couvercle de fond) et ouvrez-le à 90°.
- Faites glisser le couvercle du compartiment à piles (17) légèrement vers l'intérieur (notez la flèche sur le couvercle du compartiment à piles). Vous pouvez ensuite ouvrir le couvercle du compartiment à pile.
- Insérez les quatre piles en respectant la bonne polarité. Vous trouverez un marquage « + » et « - » sur la bande de contact en métal à l'intérieur du couvercle du compartiment à piles (17). Insérez deux piles de type AA/Mignon dans chacune des ouvertures droite et gauche du compartiment à pile, de sorte que la borne correcte de la pile pointe vers l'extérieur, sur la bande de contact en métal.
- Refermez le couvercle du compartiment à piles (17).
- Refermez le couvercle de fond (4).

Montage et mise en service

- Retirez éventuellement les pellicules de protection transparentes s'il y en a (par ex. sur le détecteur PIR et l'écran LCD du panneau de commande).
- Insérez une carte mémoire (SD ou SDHC, 32 Go max.) dans la fente pour carte mémoire (14), en veillant à sa bonne orientation. Vérifiez préalablement que la protection contre l'écriture de la carte mémoire soit bien désactivée.

Avant d'insérer ou de remplacer une carte mémoire, la caméra d'observation de faune sauvage doit être éteinte en utilisant l'interrupteur marche/arrêt (16) (position « OFF »).

- Refermez le couvercle de fond (4).
- En fonction de l'endroit où vous souhaitez monter la caméra d'observation de faune sauvage, la procédure sera différente. Pour le montage sur un arbre, vous pouvez utiliser par exemple la bande de tissu fournie.

Sélectionnez soigneusement l'emplacement de montage. Éloignez-vous des routes, sentiers, etc. car la caméra d'observation de faune sauvage serait alors plus susceptible d'être volée ou vandalisée près de ces endroits de passage.

La caméra d'observation de faune sauvage doit être fixée de manière à être placée entre le soleil et la zone à surveiller - le soleil doit donc se trouver « derrière » la caméra.

- À présent, mettez en marche la caméra d'observation de faune sauvage (position de l'interrupteur : « ON »).

Pour un test fonctionnel ou pour une programmation des menus affichés à l'écran (OSD), le panneau de commande externe doit être connecté via le port mini-USB (15).

Ensuite, l'écran LCD affiche l'écran des fonctions. Tenez compte du chapitre « Fonctionnement du menu OSD ».

Description des fonctions du détecteur PIR

- Un détecteur PIR ne détecte pas les mouvements d'un objet mais plutôt une différence thermique dans la zone de détection (par ex. le passage d'un animal à sang chaud sur le sol froid de la forêt).
- La détection d'un animal par le détecteur PIR et la prise en compte de son passage par une photo ou un vidéo dépendent donc de plusieurs facteurs :
  - la taille et l'espèce de l'animal
  - l'émission de chaleur de l'animal
  - la distance de l'animal par rapport à la caméra d'observation de faune sauvage
  - la température ambiante
  - la vitesse de déplacement de l'animal
- Lorsque le panneau de commande est connecté, le voyant LED (2) clignote en rouge si le détecteur PIR détecte une différence de température dans la zone de détection. De cette façon, vous pouvez vérifier la bonne orientation de la caméra d'observation de faune sauvage.

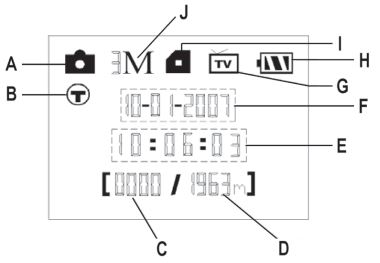
Veillez à ce que l'écran ou la caméra d'observation de faune sauvage s'éteignent d'eux même après 3 minutes environ, quand vous n'appuyez sur aucun bouton, pour économiser l'énergie. Si vous souhaitez vérifier à nouveau l'alignement de la caméra, placez alors l'interrupteur coulissant brièvement sur la position « OFF » puis remettez-le sur « ON » pour réactiver l'appareil.

Fonctionnement du menu OSD

Pour ouvrir le menu OSD et procéder à des réglages, procédez comme suit :

- Connectez le panneau de commande externe au port mini-USB (15). Allumez ensuite la caméra d'observation de faune sauvage, le cas échéant.
- Après quelques secondes, l'écran LCD (19) affiche l'écran des fonctions ou du statut :

A Symbole pour le mode photo ou vidéo
B Horodatage activé
C Nombre de photos/vidéos prises
D Mémoire disponible
E Heure (HH:MM:SS)
F Date (MM-JJ-AAAA)
G Le câble vidéo est connecté
H Affichage pour l'état de charge de la pile
I La carte mémoire est insérée
J Résolution photo réglée



- Vous pouvez ouvrir et quitter le menu OSD avec le bouton « MENU ».
- Vous pouvez choisir les fonctions de réglage souhaitées à l'aide des touches « ▲ » et « ▼ ».
- Le bouton « ►SHOT » sert à changer un réglage
- Chaque nouveau réglage est confirmé et enregistré avec le bouton « OK► ».

Pour économiser l'énergie, l'écran s'éteint automatiquement au bout de 3 minutes env., si aucune touche n'est activée. Ensuite, mettez l'interrupteur marche/arrêt en position « OFF » puis de nouveau sur « ON », et rouvrez le menu OSD.

Les fonctions à régler sont les suivantes :

« Mode » Vous pouvez définir ici si la caméra d'observation de faune sauvage enregistre seulement des photos (« **Camera** ») ou des vidéos (« **Video** ») lorsqu'elle activée par le détecteur de mouvement PIR.

Confirmez le réglage avec le bouton « OK► », comme décrit précédemment ci-dessus, sinon il ne sera pas pris en compte.

« Format » Cette fonction sert à formater la carte mémoire insérée. Après avoir confirmé avec le bouton « OK », une demande de confirmation s'affiche à l'écran (« **NO** » = annuler, « **YES** » = formater la carte mémoire). Pendant le formatage, toutes les données figurant sur la carte mémoire seront effacées.

« Image Size » Choisissez ici si les photos doivent être enregistrées en format 3 ou 6 méga pixels. Ce dernier format nécessite plus d'espace mémoire sur la carte mémoire insérée. Son processus d'écriture requiert également plus de temps.

« Video Size » Dans cette fonction, vous réglez la résolution vidéo avec laquelle la caméra d'observation de faune sauvage enregistre. Vous pouvez choisir entre 320 x 240 et 640 x 480 pixels.

« Set Clock » Après avoir sélectionné cette fonction et confirmé avec le bouton «OK►», la date et l'heure actuelles sont affichées. Sélectionnez avec le bouton « ►SHOT » l'élément que vous souhaitez changer. Vous pouvez régler la valeur codée par une couleur, par ex. les heures de l'horloge, avec les boutons « ▲ » ou « ▼ ».

Confirmez le réglage comme d'habitude avec le bouton « OK►», sinon il ne sera pas pris en compte.

« Capture Number » Vous réglez ici le nombre de photos prises par la caméra d'observation de faune sauvage lorsque le détecteur de mouvement PIR est activé. Vous pouvez régler 1, 2 ou 3 photos.

« Video Length » Vous réglez ici la durée de l'enregistrement vidéo effectué lorsque le détecteur de mouvement PIR est activé. Vous pouvez régler une durée comprise entre 5 et 60 secondes.

« Interval » Dans cette fonction, vous pouvez régler le temps de pause de la caméra d'observation de faune sauvage après un enregistrement. Vous pouvez régler un temps compris entre 0 - 55 secondes ou 1 - 60 minutes.

Exemple : Vous réglez un temps de 1 minute. Si la caméra d'observation de faune sauvage a été activée par le détecteur de mouvement PIR et qu'une photo ou une vidéo ont été prises, elle n'est alors réactivée qu'une fois ce temps écoulé.

Cela est prévu pour éviter un enregistrement en continu lorsqu'un animal reste longtemps dans la zone d'observation.

« Sense Level » Pour régler la sensibilité du détecteur PIR, cette fonction vous permet de choisir entre 3 niveaux de sensibilité différents : « **Normal** » = sensibilité normale « **High** » = sensibilité élevée « **Low** » = sensibilité faible.

Notez qu'en cas de réglage en sensibilité élevée, il existe une possibilité d'activation intempestive. En revanche, en choisissant une sensibilité faible, seuls les objets de grande taille (ou des différences de température plus importantes dans la zone de détection) sont reconnus.

« Default Set » Après avoir appuyé sur le bouton « OK►», tous les réglages sont réinitialisés aux réglages d'usine.

Insérer/ Retirer la carte mémoire

- Faites glisser le couvercle de fond (4) sur le côté (notez la flèche sur le couvercle de fond) et ouvrez-le à 90°.
- Éteignez la caméra d'observation de faune sauvage (position « OFF »).
- Insérez une carte mémoire (SD ou SDHC, 32 Go max.) dans la fente pour carte mémoire (14) correspondante, jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Respectez la bonne orientation. Vérifiez préalablement que la protection contre l'écriture de la carte mémoire soit bien désactivée.
- Pour retirer la carte SD, enfoncez-la légèrement dans l'emplacement de carte et relâchez ensuite la pression. Le mécanisme d'enclenchement dans le tiroir pousse la carte mémoire légèrement à l'extérieur et elle peut ainsi être facilement retirée.
- Refermez le couvercle de fond (4).

Enregistrement ou visionnage manuels de photos ou de vidéos

Prendre une photo/enregistrer une vidéo

Pour tester le bon fonctionnement de la caméra d'observation de faune sauvage et pour vérifier que le positionnement vers la zone de détection souhaitée est optimale, vous pouvez prendre une photo (ou enregistrer une vidéo) manuellement, comme avec un appareil photo classique.

Procédez comme suit :

- Connectez le panneau de commande externe au port mini-USB (15). Allumez ensuite la caméra d'observation de faune sauvage, le cas échéant.
- Après quelques secondes, l'écran LCD (19) affiche l'écran des fonctions ou du statut. Vérifiez si le symbole pour la carte mémoire est bien affiché, pour pouvoir enregistrer les photos ou les vidéos pour le test.
- Vous pouvez choisir entre les modes photo et vidéo avec les boutons « ▲ » et « ▼ ». Le symbole correspondant s'affiche alors en haut à gauche de l'écran.

  Le bouton « ►SHOT » sert de bouton d'enregistrement ; lorsque vous appuyez sur ce bouton, vous prenez une photo en mode photo ou vous lancez et terminez l'enregistrement vidéo en mode vidéo.
- Pour économiser l'énergie, l'écran s'éteint automatiquement au bout de 3 minutes env., si aucune touche n'est activée. Ensuite, mettez l'interrupteur coulissant en position « OFF » puis de nouveau sur « ON », pour réactiver l'écran.

Visionner les photos/vidéos

- Connectez le panneau de commande externe au port mini-USB (15). Allumez ensuite la caméra d'observation de faune sauvage, le cas échéant.
- Après quelques secondes, l'écran LCD (19) affiche l'écran des fonctions ou du statut. Vérifiez si le symbole pour la carte mémoire est bien affiché, pour pouvoir visionner les photos ou les vidéos.
- Appuyez sur le bouton « OK► » pour activer le mode de lecture.

- Vous pouvez afficher les photos et les vidéos enregistrées sur la carte mémoire, les uns après les autres, avec les boutons « ▲ » ou « ▼ ».

Notez que les vidéos ne peuvent pas être lues. Seule la première image de la vidéo est affichée, mais pas l'image vidéo en cours.

- Vous pouvez supprimer la photo/vidéo affichée ou toutes les photos/vidéos en appuyant sur le bouton « MENU ». Basculez entre les deux modes de suppression en utilisant le bouton « ►SHOT ».

  « **Delete One Image** » = supprimer la photo/vidée actuellement affichée

  « **Delete All Image** » = supprimer toutes les photos/vidéos

  Après avoir confirmé avec le bouton « OK », une demande de confirmation s'affiche à l'écran (« **NO** » = annuler, « **YES** » = supprimer). Sélectionnez l'option souhaitée avec le bouton « ►SHOT ». Confirmez votre choix en appuyant sur le bouton « OK► ».

  Retournez à l'affichage des photos/vidéos en appuyant sur le bouton « MENU ».

Mode d'enregistrement

- Débranchez le panneau de commande éventuellement connecté à la caméra d'observation de faune sauvage.
- Mettez l'interrupteur marche/arrêt (16) en la position « ON ».
- Le voyant LED (2) clignote pendant 10 secondes en rouge puis il est prêt à fonctionner avec les réglages préalablement effectués dans le menu OSD.

En mode d'enregistrement, Le voyant LED n'est plus allumé, pour ne pas faire fuir les animaux ou pour ne pas attirer l'attention des promeneurs sur l'appareil.

- Notez que la prise de photo ou l'enregistrement de vidéo nocturnes s'effectuent en principe en noir et blanc grâce à la lumière IR (8). La lumière IR (8) est automatiquement activée lorsque le capteur de luminosité (1) intégré dans la caméra d'observation de faune sauvage détecte une luminosité ambiante trop faible.

Autres fonctions

- En cas de fonctionnement fixe, la caméra d'observation de faune sauvage peut être alimentée via un bloc d'alimentation externe.

  Pour ce faire, vous avez besoin par exemple d'un bloc d'alimentation délivrant une tension de sortie stabilisée de 6 V/CC et un courant de sortie de 1 A. Le contact central de la fiche ronde basse tension doit être le pôle « + » et le contact externe le pôle « - ». La fiche ronde adaptée doit accompagner le bloc d'alimentation.

  Si un bloc d'alimentation est branché, les piles sont désactivées.

  Lorsque le couvercle de fond (4) est fermé, le petit cache coulissant (11) peut être ouvert pour permettre l'insertion de la fiche basse tension.

- Grâce à la sortie vidéo (13), les photos prises ou les vidéos enregistrées peuvent être affichées sur un téléviseur ou un moniteur.

Notez que les vidéos ne peuvent pas être lues. Seule la première image de la vidéo est affichée, mais pas l'image vidéo en cours.

Pour lire les vidéos, vous pouvez transférer les données sur un ordinateur où vous utiliserez un logiciel de lecture vidéo approprié.

- La caméra d'observation de faune sauvage peut être connectée à un ordinateur via le port USB (15), pour lire les données de la carte mémoire. Pour ce faire, la caméra d'observation de faune sauvage doit être éteinte au préalable (interrupteur marche /arrêt (16) en position « OFF »). En général, nous vous recommandons de retirer la carte mémoire de la caméra d'observation de faune sauvage pour pouvoir la lire à l'aide d'un lecteur de carte mémoire classique. En outre, la vitesse de transfert est également plus élevée.
- Un œillet (5) peut être utilisé pour sécuriser le couvercle de fond avec un cadenas et ainsi protéger la caméra de tout accès non autorisé.

Trucs et astuces

- Avant d'insérer ou de retirer une carte mémoire, éteignez la caméra d'observation de faune sauvage.
- En règle générale, les cartes mémoire SD sont déjà pré-formatées et ne nécessitent pas de nouveau formatage. Si une carte mémoire insérée dans la caméra d'observation de faune sauvage n'est pas reconnue, veuillez d'abord vérifier s'il s'agit d'une carte mémoire SD (2 Go max.) ou d'une carte mémoire SDHC (32 Go max.). Les cartes mémoire de type SDXC ne peuvent pas être utilisées.

  Formatez ensuite la carte mémoire à l'aide de la fonction correspondante de la caméra d'observation de faune sauvage. Pendant le formatage, toutes les données figurant sur la carte mémoire seront effacées !

- Veillez à ce que la protection en écriture de la carte mémoire soit désactivée sinon il sera impossible de prendre des photos/d'enregistrer des vidéos.
- Nous recommandons l'utilisation de piles alcalines de haute qualité afin de garantir un fonctionnement durable et sûr. Les piles rechargeables ont une tension de sortie moins élevée, donc une durée de fonctionnement plus faible ; par ailleurs, les piles rechargeables sont aussi plus sensibles à la température.

  Si vous souhaitez toutefois utiliser des piles rechargeables, utilisez alors uniquement des piles rechargeables NiMH à faible auto-décharge.

- On peut voir une lentille mobile à l'intérieur de l'ouverture de la caméra. Elle sert de filtre IR et elle est commandée automatiquement par la caméra d'observation de la faune sauvage. Si le filtre est tourné vers l'avant, un léger cliquetis peut être entendu.

Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon doux, propre et sec qui ne peluche pas. Pour enlever des salissures plus importantes, il est conseillé d'utiliser un chiffon légèrement humidifié à l'eau.

Nettoyez l'objectif très prudemment car il y a un risque de rayures.

N'utilisez jamais de produits de nettoyage agressifs ; ils risquent de décolorer le boîtier.

Élimination

a) Produit

Les appareils électroniques sont des objets recyclables et ils ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères !

Procédez à l'élimination du produit au terme de sa durée de vie conformément aux dispositions légales en vigueur.

b) Piles normales et rechargeables

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles normales et rechargeables usagées) de rapporter toutes les piles normales et rechargeables usagées ; il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères !

Les piles et piles rechargeables contenant des substances nocives sont marquées par le symbole ci-contre qui signale l'interdiction de les jeter dans une poubelle ordinaire. Les désignations pour les principaux métaux lourds dangereux sont : Cd=cadmium, Hg=mercure, Pb=plomb (La désignation se trouve sur la pile ou la pile rechargeable, par ex. sous le symbole de la poubelle illustré à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos batteries/piles rechargeables usagées aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles/piles rechargeables !

Vous respecterez de la sorte les obligations prévues par la loi et vous contribuerez à la protection de l'environnement.

Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	4 piles de type AA/Mignon
Consommation de courant	en mode de veille : Env. 0,25 mA Caméra : Env. 150 mA Lumière IR : Env. 500 mA
Capteur d'image/résolution	CMOS, 2048 x 1536 pixels
Résolution photo	2048 x 1536 ou 2848 x 2136, commutable
Résolution vidéo	320 x 240 ou 640 x 480, commutable
Taux d'images vidéo	20 images/s max.
Objectif	F = 3,1, angle d'ouverture : 52°, Filtre anti-IR
Portée des IR	max. 12 m
Type de carte mémoire	SD (max. 2 Go) ou SDHC (max. 32 Go)
Portée PIR	jusqu'à 12 m (voir le chapitre « Description des fonctions du détecteur PIR »)
Indice de protection	IP54
Conditions de fonctionnement	Température : De - 20 °C à + 60 °C Humidité relative de l'air: De 5 % à 90 %, sans condensation
Dimension env.	150 x 85 x 35 mm (h x l x p)
Poids env.	150 g (sans les piles)

Ce mode d'emploi est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits.

Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE.

Wildcamera, IR, 6 MP

Versie 12/13

Bestelnr. 40 61 24

Beoogd gebruik

In het product is een digitale camera geïntegreerd, die via een PIR-sensor wordt geactiveerd. Hiermee kunnen bijv. reeën of andere dieren ongestoord worden gefotografeerd. Het opnemen van foto's of video's geschiedt met behulp van een SD-/SDHC-geheugenkaart (max. 32 GByte). De stroomvoorziening vindt plaats via batterijen.

Iedere andere toepassing dan hiervoor beschreven is niet toegestaan. De veiligheids- en montageaanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing dienen in acht te worden genomen!

Dit product voldoet aan de wettelijke, nationale en Europese eisen. Alle voorkomende bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Omvang van de levering

- Wildcamera
- Bediendeel met ingebouwde LC-display
- Textieltape (voor de bevestiging aan bijv. een boom)
- USB-kabel
- Gebruiksaanwijzing

Veiligheidsaanwijzingen

Bij beschadigingen, veroorzaakt door het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt de waarborg/garantie. Voor gevolgschade zijn wij niet aansprakelijk!

Wij zijn niet verantwoordelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door ondeskundig gebruik of door het niet opvolgen van de veiligheidsaanwijzingen. In dergelijke gevallen vervalt de waarborg/garantie!

- Om veiligheids- en keuringsredenen (CE) is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van het product niet toegestaan.
- Het product is geen speelgoed, het is niet geschikt voor kinderen. Monteer het product zo dat kinderen er niet bij kunnen.
- De wildcamera is geschikt voor gebruik op een niet-beschutte plaats buitenshuis Gebruik de camera echter niet in of onder water; daardoor raakt deze onherstelbaar beschadigd.

  Het bediendeel mag niet vochtig of nat worden!
- Stel de wildcamera niet gedurende langere tijd bloot aan directe zonnestraling. Door oververhitting kan ze worden beschadigd. Monteer de wildcamera zodanig, dat ze zich in de schaduw bevindt.
- Neem voor het gebruik van het product de wettelijke voorschriften in acht. Gebruik het product niet voor de bewaking van personen, gebouwen of voertuigen!
- Laat het verpakkingsmateriaal niet rondslingeren, dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Behandel het product voorzichtig; door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.

Aanwijzingen voor batterijen/accu's

- Batterijen/accu's behoren niet in handen van kinderen.
- Let bij het plaatsen van de batterijen/accu's op de juiste polariteit (kijk goed naar plus/+ en min/-).
- Laat batterijen/accu´s niet zomaar rondslingeren, het gevaar bestaat dat kinderen of huisdieren ze inslikken. Raadpleeg in geval van inslikken onmiddellijk een arts.
- Lekkende of beschadigde batterijen/accu´s kunnen bij contact met de huid verwondingen veroorzaken. Draag in zo´n geval steeds beschermende handschoenen.

  Uit batterijen/accu's lekkende vloeistoffen zijn chemisch uiterst agressief. Voorwerpen of oppervlakken die hiermee in aanraking komen, kunnen gedeeltelijk ernstig worden beschadigd. Bewaar batterijen/accu's daarom op een geschikte plek.
- Batterijen/accu's niet kortsluiten, demonteren of in het vuur werpen. Er bestaat explosiegevaar!
- Conventionele batterijen mogen niet worden opgeladen, er bestaat explosiegevaar! Laad uitsluitend daarvoor bepaalde oplaadbare accu's op, gebruik een geschikte oplader.
- Gebruik batterijen en accu's niet door elkaar; gebruik geen oude en nieuwe batterijen/accu's door elkaar (bijv. volle en halfvolle batterijen). Gebruik altijd batterijen/accu's van het/dezelfde type/fabrikant voor de werking van de wildcamera.

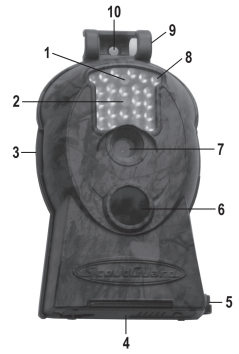
Het gebruik van accu's resulteert door een lagere bedrijfsspanning in een sterk afgenomen bedrijfsduur (batterij = 1,5 V/cel, accu = 1,2 V/cel).

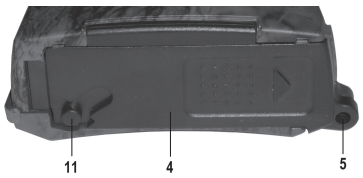
Accu's zijn bovendien temperatuurgevoeliger dan batterijen. Bij lage temperaturen hebben accu's daarom slechts een zeer korte bedrijfsduur.

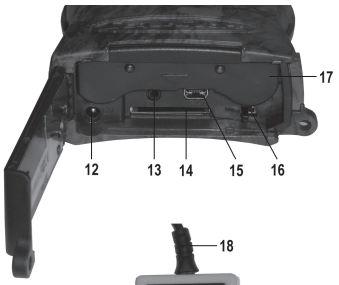
Als u ondanks deze beperking toch accu's wilt gebruiken, dan adviseren wij het gebruik van speciale NiMH-accu's met weinig zelfontlading.

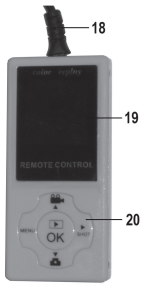
Bedieningselementen

1 Helderheidssensor
2 Led
3 Montageopening (links en rechts op de wildcamera)
4 Bodemklep
5 Oogje voor slot
6 PIR-sensor
7 Camera
8 IR-led's
9 Opening om bijv. een touw aan te bevestigen
10 Opening voor schroef/haak
11 Schuifje voor laagspanningsbus
12 Laagspanningsbus
13 Videouitgang
14 Gleuf voor geheugenkaart
15 Mini-USB-bus
16 Aan/uit-schakelaar
17 Deksel batterijvak
18 Aansluitkabel
19 LC-display
20 Bedientoetsen









Batterijen plaatsen en vervangen

Voordat u de batterijen vervangt dient u de wildcamera met behulp van de aan/uit-schakelaar (16) uit te schakelen (schakelaarstand „OFF").

- Schuif de bodemklep (4) opzij (let op de pijl op de bodemklep) en open deze 90°.
- Schuif het deksel van het batterijvak (17) een stukje naar binnen (pijl op het deksel van het batterijvak in acht nemen). Vervolgens kan het deksel van het batterijvak worden geopend.
- Plaats vier batterijen met de juiste polariteit. In de metalen contactstrip aan de binnenkant van het deksel van het batterijvak (17) staat „+" en „-" aangegeven. Steek twee batterijen van het type AA/Mignon in de linker- en rechteropening van het batterijvak, zodat de betreffende batterijpool naar buiten in de richting van de metalen contactstrip wijst.
- Sluit het deksel van het batterijvak (17) weer.
- Sluit de bodemklep (4) weer.

Ingebruikneming en montage

- Haal evt. aanwezig transparant beschermfolie (bijv. op de PIR-sensor en de LC-display van de bedieneenheid) eraf.
- Plaats een geheugenkaart (SD of SDHC, max. 32 GByte) in het betreffende slot (14), let op de juiste richting. Controleer eerst, of de schrijfbeveiliging van de geheugenkaart is uitgeschakeld.

Voordat u een geheugenkaart plaatst of vervangt, dient u de wildcamera met behulp van de aan/uit-schakelaar (16) uit te schakelen (schakelaarstand „OFF").

- Sluit de bodemklep (4) weer.
- Al naar gelang waar u de wildcamera wilt monteren, dient u dienovereenkomstig te werk te gaan. Voor de montage aan een boom kan bijv. de meegeleverde textieltape worden gebruikt.

Kies de montageplek zorgvuldig. Houd afstand ten opzichte van straten, wandelpaden, enz., omdat de wildcamera anders gemakkelijk gestolen of door vandalen onder handen genomen kan worden.

De wildcamera moet zo worden bevestigd, dat zij zich tussen de zon en het te bewaken gebied bevindt - de zon moet dus "achter" de wildcamera liggen.

- Schakel nu de wildcamera in (schakelaarstand „ON").

Voor een werkingstest resp. voor de programmering van het OSD-menu moet het externe bediendeel op de mini-USB-bus (15) worden aangesloten.

In de LC-display verschijnt vervolgens de functieweergave. Neem het hoofdstuk „Bediening van het OSD-menu" in acht.

Functie van de PIR-sensor

- Een PIR-sensor herkent niet de beweging van een object, maar een warmteverandering in het registratiegebied (bijv. de beweging van een warm dier tegen de koelere bosbodem).
- De herkenning van een dier door een PIR-sensor en de succesvolle opname van een foto of video is daarom afhankelijk van verschillende factoren:
  - Grootte en soort van het dier
  - Warmte die het dier uitstraalt
  - Afstand van het dier ten opzichte van de wildcamera
  - Omgevingstemperatuur
  - Snelheid van het dier
- Bij een aangesloten bediendeel knippert de led (2) rood, als de PIR-sensor een warmteverandering in het registratiegebied waarneemt. Op deze manier kunt u de juiste uitrichting van de wildcamera controleren.

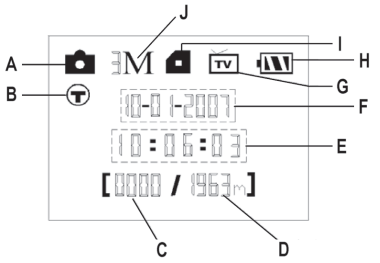
Houd er rekening mee dat de display, als geen toets wordt ingedrukt, om stroom te besparen na ca. 3 minuten vanzelf uitschakelt. Als u de uitrichting nog een keer wilt controleren, zet u het schuifje kort in de stand „OFF“ en terug in de stand „ON“, om het apparaat weer te activeren.

Bediening van het OSD-menu

Om het OSD-menu op te roepen en instellingen door te voeren gaat u als volgt te werk:

- Sluit het externe bediendeel aan op de mini-USB-bus (15). Schakel dan evt. de wildcamera in.
- In de LC-display (19) verschijnt na enkele seconden een functie- resp. statusweergave:

A Symbool voor foto- of videomodus
B Invoegen tijd/datum geactiveerd
C Aantal beschikbare foto's/video's
D Beschikbaar geheugen
E Tijd (HH:MM:SS)
F Datum (MM-DD-JJJJ)
G Videokabel is aangesloten
H Weergave van de batterijstatus
I Geheugenkaart is geplaatst
J Ingestelde fotoresolutie



- Met de toets „MENU“ kunt u het OSD-menu oproepen en ook weer verlaten.
- Met de toetsen „▲“ en „▼“ kan de gewenste instelfunctie worden gekozen.
- Met de toets „►SHOT“ kan de instelling worden aangepast
- Met de toets „OK►“ wordt de respectievelijk doorgevoerde instelling bevestigd en opgeslagen.

Om stroom te besparen schakelt de display, als geen toets wordt ingedrukt, na ca. 3 minuten vanzelf uit. Zet de aan/uit-schakelaar vervolgens in de stand „OFF“ en terug in de stand „ON“ en roep het OSD-menu opnieuw op.

Er is sprake van de volgende instelfuncties:

„Mode“ Hier kan worden ingesteld, of de wildcamera bij activering door de PIR-bewegingsmelder alleen foto's („**Camera**“) of alleen video's („**Video**“) opslaat.

Bevestig de instelling met de toets „OK►“, zoals boven reeds beschreven, anders wordt deze niet overgenomen.

„Format“ Deze functie is bestemd voor het formatteren van de geplaatste geheugenkaart. Na de bevestiging met de toets „OK“ verschijnt een veiligheidsvraag („**NO**“ = annulering, „**YES**“ = geheugenkaart formatteren). Bij het formatteren gaan alle gegevens op de geheugenkaart verloren.

„Image Size“ Kies hier, of de foto's met 3 of 6 megapixels worden opgeslagen. Het laatste vergt meer geheugen op de geplaatste geheugenkaart, bovendien heeft het schrijfproces meer tijd nodig.

„Video Size“ Stel in deze functie de resolutie van de video in, die de wildcamera opslaat. U kunt kiezen tussen 320 x 240 en 640 x 480 pixels.

„Set Clock“ Nadat deze functie is gekozen en bevestigd met de toets „OK►“ wordt de actuele datum en tijd weergegeven. Kies met de toets „►SHOT“ de positie, die u wilt veranderen. Met de toetsen „▲“ resp. „▼“ kunt u de met kleur gemarkeerde waarde instellen, bijv. de uren van de tijd.

Bevestig de instellingen zoals gebruikelijk met de toets „OK►“, anders worden ze niet overgenomen.

„Capture Number“ Stel hier in, hoeveel foto's de wildcamera maakt, als de PIR-bewegingsmelder wordt geactiveerd. Instelbaar zijn 1, 2 of 3 foto's.

„Video Length“ Stel hier in, hoelang de video-opname moet duren, als de PIR-bewegingsmelder wordt geactiveerd. Er kan een tijd van 5.....60 seconden worden ingesteld.

„Interval“ In deze functie kan worden ingesteld, hoelang de wildcamera na een opname moet pauzeren. Er kan een tijd van 0 - 55 seconden of 1 - 60 minuten ingesteld worden.

Voorbeeld: U stelt een tijd van 1 minuut in. Als de wildcamera door de PIR-bewegingsmelder werd geactiveerd of een video werd opgenomen, dan wordt ze pas na het verstrijken van deze tijd weer scherpgesteld. Dit moet verhinderen dat er lang wordt opgenomen als een dier zich langere tijd in het bewakingsgebied bevindt.

„Sense Level“ Voor de gevoeligheid van de PIR-sensor kunt u in deze functie kiezen uit 3 verschillende niveaus: „**Normal**“ = normale gevoeligheid, „**High**“ = hoge gevoeligheid, „**Low**“ = lage gevoeligheid.

Houd er rekening mee, dat een hoge gevoeligheid tot foutieve activeringen kan leiden. Bij een lage gevoeligheid daarentegen worden slechts grotere objecten (resp. grotere warmteveranderingen in het registratiegebied) waargenomen.

„Default Set“ Na het indrukken van de toets „OK►“ worden alle instellingen teruggezet naar de fabrieksinstellingen.

Geheugenkaart plaatsen/verwijderen

- Schuif de bodemklep (4) opzij (let op de pijl op de bodemklep) en open deze 90°.
- Schakel de wildcamera uit (schakelaarstand „OFF“).
- Plaats een geheugenkaart (SD of SDHC, max. 32 GByte) in de betreffende gleuf (14), tot ze vastklikt. Let op de juiste richting. Controleer eerst, of de schrijfbeveiliging van de geheugenkaart is uitgeschakeld.
- Om de geheugenkaart eruit te nemen, drukt u deze een stukje in het slot en dan laat u de geheugenkaart los. Het vastklikmechanisme in het slot schuift de geheugenkaart nu een stukje naar buiten en u kunt de kaart er gemakkelijk uitnemen.
- Sluit de bodemklep (4) weer.

Foto of video handmatig maken resp. bekijken

Foto/video maken

Om de werking van de wildcamera te testen en te controleren, of de uitrichting op het gewenste bewakingsgebied optimaal is, kunt u een foto (of een video) handmatig maken, zoals bij een conventionele camera.

Ga als volgt te werk:

- Sluit het externe bediendeel aan op de mini-USB-bus (15). Schakel dan evt. de wildcamera in.
- In de LC-display (19) verschijnt na enkele seconden een functie- resp. statusweergave. Controleer, of het symbool voor de geheugenkaart aanwezig is, want alleen dan kunt u voor de test foto's of video's opslaan.
- Met de toetsen „▲“ en „▼“ kunt u kiezen tussen de foto- of videomodus. Linksboven in de display verschijnt het bijbehorende symbool.

  De toets „►SHOT“ dient als opnametoets; in de fotomodus wordt bij het indrukken een foto opgeslagen, in de videomodus wordt de video-opname hiermee gestart en beëindigd.
- Om stroom te besparen schakelt de display, als geen toets wordt ingedrukt, na ca. 3 minuten vanzelf uit. Zet het schuifje vervolgens in de stand „OFF“ en terug in de stand „ON“ om de display weer te activeren.

Foto's/video's bekijken

- Sluit het externe bediendeel aan op de mini-USB-bus (15). Schakel dan evt. de wildcamera in.
- In de LC-display (19) verschijnt na enkele seconden een functie- resp. statusweergave. Controleer, of het symbool voor de geheugenkaart aanwezig is, want alleen dan kunt u foto's/video's afspelen.
- Druk op de toets „OK►“ om de weergavemodus te activeren.
- Met de toets „▲“ resp. „▼“ kunnen de op de geheugenkaart aanwezige foto's resp. video's na elkaar worden weergegeven.

Houd er rekening mee, dat video's niet afgespeeld kunnen worden. Alleen het eerste beeld van de video wordt weergegeven, maar niet het lopende videobeeld.

- Door het indrukken van de toets „MENU“ kan de op dat moment weergegeven foto/video of alle foto's/video's worden gewist. Schakel tussen de beide wismodi met de toets „►SHOT“.

  „**Delete One Image**“ = de zojuist weergegeven foto/video wissen.

  „**Delete All Image**“ = alle foto's/video's wissen

  Na de bevestiging met de toets „OK“ verschijnt een veiligheidsvraag („**NO**“ = annulering, „**YES**“ = geheugenkaart formatteren). Kies de gewenste optie met de toets „►SHOT“, bevestig de keuze met de toets „OK►“.

  Met de toets „MENU“ gaat u terug naar de weergave van de foto's/video's.

Opnamemodus

- Koppel een evt. aangesloten bediendeel los van de wildcamera.
- Zet de aan/uit-schakelaar (16) in de schakelaarstand „ON“.
- De led (2) knippert 10 seconden lang rood, vervolgens is ze met de in het OSD-menu doorgevoerde instellingen klaar voor gebruik.

In de opnamemodus wordt niet meer door led's weergegeven, om het dier niet te verjagen resp. om geen wandelaars op het apparaat attent te maken.

- Houd er rekening mee dat opnames van foto's of video's 's nachts in principe door het IR-licht (8) in zwart/wit plaatsvinden. Het IR-licht (8) wordt automatisch geactiveerd, als de in de wildcamera geïntegreerde helderheidssensor (1) een te lage omgevingshelderheid vaststelt.

Overige functies

- Voor stationaire werking kan de wildcamera door middel van een externe netvoedingadapter worden gebruikt.

  U hebt daarvoor bijvoorbeeld een netvoedingadapter met een gestabiliseerde uitgangsspanning van 6 V/DC nodig en een uitgangsstroom van 1 A. Het middencontact van de ronde laagspanningsconnector moet „+“ voeren, het buitencontact „-“. Er dienen geschikte ronde connectoren bij de netvoedingadapter te zijn meegeleverd.

  Als een netvoedingadapter wordt aangesloten worden de batterijen uitgeschakeld.

  Bij gesloten bodemklep (4) kan het schuifje (11) worden geopend, zodat de laagspanningssteker erin kan worden gestoken.

- Via de videouitgang (13) kunnen gemaakte foto's of video's op een televisie of monitor worden weergegeven.

  Houd er rekening mee, dat video's niet afgespeeld kunnen worden. Alleen het eerste beeld van de video wordt weergegeven, maar niet het lopende videobeeld.

  Voor het afspelen van video's kunt u de bestanden op een pc overdragen en daar een geschikte video-afspeelsoftware gebruiken.

- Via de USB-aansluiting (15) kan de wildcamera op een computer worden aangesloten, om de gegevens van de geheugenkaart uit te lezen. Hiervoor moet de wildcamera eerst worden uitgeschakeld (aan/uit-schakelaar (16) in de stand „OFF“). In de regel wordt echter geadviseerd de geheugenkaart uit de wildcamera te halen, om ze met behulp van een conventionele geheugenkaartlezer te kunnen uitlezen. Hier is de overdrachtsnelheid ook vaak hoger.
- Een oogje (5) kan worden gebruikt om de bodemklep met een slot tegen onbevoegde toegang te beveiligen.

Tips en aanwijzingen

- Voordat u een geheugenkaart plaatst of verwijdert moet u de wildcamera uitschakelen.
- Nieuwe SD-geheugenkaarten zijn in de regel reeds voorgeformatteerd, zodat geen nieuwe formattering nodig is. Mocht een in de wildcamera gestoken geheugenkaart niet worden herkend, controleer dan eerst, of het om een SD-geheugenkaart (max. 2 GByte) of een SDHC-geheugenkaart (max. 32 GByte) gaat. SDXC-geheugenkaarten kunnen niet worden gebruikt.

  Formatteer de geheugenkaart daarna met de betreffende functie van de wildcamera. Bij het formatteren gaan echter alle gegevens op de geheugenkaart verloren!
- Let erop, dat de schrijfbeveiliging van de geheugenkaart gedeactiveerd is, anders kunnen geen video's worden opgeslagen.
- Wij adviseren u daarom het product uitsluitend met hoogwaardige alkalinebatterijen te gebruiken, om een langdurige en zekere werking te garanderen. Accu's hebben een geringere uitgangsspanning, wat tot een kortere bedrijfsduur leidt; bovendien zijn accu's temperatuurgevoeliger.

  Mocht u accu's willen gebruiken, dan adviseren wij NiMH-accu's met geringe zelfontlading.
- In de opening van de camera is o.a. een bewegende lens te herkennen. Deze dient als IR-filter en wordt automatisch door de wildcamera gestuurd. Wordt de filter naar voren gedraaid dan is evt. een zacht geklik te horen.

Schoonmaken

Maak het product uitsluitend schoon met een schone, zachte en pluisvrije doek. Bij sterkere vervuilingen kunt u de doek met water bevochtigen.

Maak het objectief zeer voorzichtig schoon, anders ontstaan krassen.

Gebruik geen agressieve schoonmaakmiddelen, dit kan leiden tot verkleuringen van de behuizing.

Verwijdering

a) Product

Elektronische apparaten bevatten voor recycling geschikte materialen en mogen niet bij het huishoudelijk afval!

Verwijder het product aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke bepalingen.

b) Batterijen en accu's

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huishoudelijk afval is niet toegestaan!

Batterijen/accu's met schadelijke stoffen worden gekenmerkt door het hiernaast afgebeelde pictogram, dat op het verbod van verwijdering via gewoon huishoudelijk afval duidt. De aanduidingen voor de betreffende zware metalen zijn: Cd=cadmium, Hg=kwik, Pb=lood (aanduiding staat op de batterij/accu vermeld, bijvoorbeeld onder het links afgebeelde vuilnisbakpictogram).

Uw lege batterijen/accu's kunt u kosteloos inleveren bij de inzamelpunten in uw gemeente, bij al onze vestigingen en overal waar batterijen/accu's worden verkocht.

Zo voldoet u aan de wettelijke verplichtingen en draagt u bij aan het beschermen van het milieu.

Technische gegevens

Voeding	4 batterijen van het type AA/Mignon
Stroomverbruik	Standby: ca. 0,25 mA
	Camera: ca. 150 mA
	IR-licht: ca. 500 mA
Beeldsensor/resolutie	CMOS, 2048 x 1536 pixels
Fotoresolutie	2048 x 1536 of 2848 x 2136, omschakelbaar
Videoresolutie	320 x 240 of 640 x 480, omschakelbaar
Videobeeldsnelheid	max. 20 beeld(en)
Objectief	F=3,1, openingshoek 52°, IR-cut-filter
IR-bereik	maximaal 12 m
Geheugenkaarttype	SD (max. 2 GByte) of SDHC (max. 32 GByte)
PIR-reikwijdte	tot 12 m (zie hoofdstuk „Functiebeschrijving van de PIR-sensor“)
Beschermingsgraad	IP54
Bedrijfsomstandigheden	Temperatuur: -20 °C... +60 °C
	Relatieve luchtvochtigheid: 5% tot 90% (niet condenserend)
Afmetingen ca.	150 x 85 x 35 mm (h x b x d)
Gewicht ca.	150 g (zonder batterijen)

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE.

V3_1213_01/HD